



**Anwendungsgebiet
Verwendungszweck**

Steinfestiger-OH 100 ist ein Kieselsäure-Ethylester, der zur Verfestigung von Sandsteinen und anderen silikatischen Baustoffen dient. Steinfestiger-OH 100 ist ein lösemittelfreies, anwendungsfertiges Produkt.

Beim Auftragen wird es durch die Kapillaren des Baustoffes aufgesaugt und in die tieferen Schichten des zu verfestigenden Materials transportiert. Durch die Hilfe eines Katalysators tritt eine Reaktion mit dem an der Kapillarwandung anhaftenden Wasser ein. Hierbei wird als neues Bindemittel Kieselsäuregel ausgebildet. Als Nebenprodukt entsteht Ethanol, das sich verflüchtigt. Nach ca. 2 Wochen unter Normalbedingung (+20°C/50 % relative Luftfeuchtigkeit) ist die Endfestigkeit erreicht.

Das gebildete Bindemittel ist säurebeständig, damit widerstandsfähig gegen Regenwasser. Es findet kein Porenverschluss des Baustoffs statt. Der Untergrund bleibt wasserdampfdurchlässig.

Lieferform

Gebinde: 1 / 5 / 10 / 23 ltr.
farblos

Physikalische Kenngrößen	Dichte	(g/cm ³)	=	0.997
	Aussehen/Farbe		=	klar/farblos
	Flammpunkt	(°C)	=	+40

Verarbeitungsklima

Zwischen +10°C und +20°C Untergrundtemperatur sowie zwischen 40% und 80% rel. Luftfeuchtigkeit

Hinweise

Glas, Naturstein, Klinker, Aluminiumteile usw. müssen abgedeckt werden. Spritzer sofort abwaschen.

Verbrauch

Ca. 500-1500 ml/m² pro Anstrich. Der Verbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes sowie der Applikationsart.

Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Applikationsmethode

streichen, sprühen (Niederdruckgerät) oder tauchen

Untergrund

Die zur Reinigung anstehenden Flächen weisen oftmals eine dicke, schmutzbeladene Oberfläche (Kruste) auf. Die Reinigung der Fläche sollte mit dem schonendsten Reinigungsverfahren, z. B. durch Besprühen mit Kalt- oder Warmwasser oder durch Dampfreinigung, erfolgen. Zur Vermeidung des Substanzverlustes kann man bereits vor der Reinigung eine Verfestigung mit Steinfestiger-OH 100 vornehmen, dann reinigen und anschliessend die Hauptfestigung durchführen.

Verarbeitung

Damit die gesamte mürbe Baustoffschicht mit dem Steinfestiger-OH 100 getränkt werden kann, ist es notwendig, dass die zu behandelnde Fläche lufttrocken und saugfähig ist.

Eine wesentliche Voraussetzung für die Festigung ist, dass die gesamte Baustoffschicht bis zum gesunden Kern mit dem Steinfestiger-OH 100 durchgetränkt wird, andernfalls können, aufgrund der Schalenbildung, Abplatzungen nicht ausgeschlossen werden.

Um die gewünschte Eindringtiefe zu erzielen, werden stets kleinere Flächen (evtl. Stein für Stein) nass in nass mit dem Steinfestiger-OH 100 behandelt, bis die aufgetragene Menge nicht mehr aufgesaugt wird. Falls erforderlich, kann frühestens 2-3 Wochen nach der Erstbehandlung eine weitere erfolgen, wobei ebenfalls eine Durchtränkung der mürben Baustoffschicht erreicht werden muss. Erfolgt die Nachbehandlung vor dem Abschluss der Wirkstoffbildungsreaktion, so ist der Stein noch nicht aufnahmefähig für den Steinfestiger-OH 100. Die Folgen sind Vergrauungen an der Steinoberfläche. Um eine

Farbtonveränderung der Oberfläche infolge von Übersättigung mit dem Kieselsäureester zu vermeiden, soll unmittelbar nach dem Erreichen der Sättigung die Steinoberfläche mit einem Lösemittel (z.B. Testbenzin) nachgewaschen werden.

Hydrophobierung:

Nach einer Wartezeit von 4 Wochen sollten die behandelten Flächen mit SaxPerl Cream hydrophobiert werden, damit ein ausreichender Schutz gegen eine erneute Korrosion besteht.

Trocknung	Überstreichbar: nach ca. 30 d Abhängig von der Objekt- und Umgebungstemperatur sowie der relativen Luftfeuchtigkeit.
Reinigung der Geräte	Mit Sangajol o.ä. In einem Gebinde Wasser, versetzt mit einigen Tropfen Spülmittel. Nachwaschen unter fließendem Wasser.
Lagerfähigkeit, Frostbeständigkeit	In ungeöffneten Originalgebinden ca. 12 Monate. Die Lagerung bei einer Temperatur über +30°C und unter +5°C ist zu vermeiden. Aus diesem Grund sind die Gebinde vor Sonneneinstrahlung und Frost zu schützen. Materialreste gesetzeskonform in kleineren Gebinde lagern um den Luftgehalt in Gebinde gering zu halten.
Schutzmassnahmen	Die herkömmlichen Arbeits- und Hygienevorschriften sind einzuhalten. Für weitere Informationen: siehe Sicherheitsdatenblatt (SDB). Bei der Lagerung und Verarbeitung sind die einschlägigen Richtlinien der SUVA und des BIGA über brennbare Anstrichmittel zu beachten.
Transportvorschriften	Entfällt
VOC-CH (Schweiz)	Lösemittelgehalt: 0%
Entsorgung	Anbruchmengen (Resten) und überlagertes Material als Sonderabfall der Sammelstelle abgeben. Verbot der Beseitigung über die Kanalisation. EG-Abfallschlüssel Nr. 08 01 12
Datum der Herausgabe	02.02.2016 / T / J.D.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Aussendienstmitarbeiter für Auskünfte zur Verfügung. Untergrundbezogene Abklärungen benötigen Zeit und müssen allenfalls für neue unbekannte Untergründe vom Hersteller geklärt werden. Bezüglich der Vermischung mit Produkten anderer Hersteller bzw. eines kombinierten Anstrichaufbaus liegen uns keine Erkenntnisse vor. Aus diesem Grund ist in diesen Fällen jeglicher Gewährleistungsanspruch ausgeschlossen. Technische Änderungen an den Produkten sowie bei deren Verpackungen behalten wir uns vor. Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Dieses Merkblatt wird periodisch überarbeitet. Unser Verkaufsdienst gibt Ihnen im Zweifelsfall Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.